

Presseinformation

Nr. 4/2018 – 06.09.2018

Gesundheitstag im Jobcenter

Rund 30 Menschen folgten der Einladung des Jobcenters, um sich über Gesundheitsthemen zu informieren.

Bremen, 06.09.2018. Gestern drehte sich im Jobcenter Bremen einmal nicht alles um Arbeit und Qualifizierung, sondern um Gesundheitsthemen. Rund 30 Kundinnen und Kunden folgten der gemeinsam mit der IKK gesund plus im Auftrag aller gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen ausgesprochenen Einladung ins Jobcenter, Geschäftsstelle Ost II.

Vor Ort konnten Besucherinnen und Besucher eine Körperanalyse („Bioimpedanzanalyse“) durchführen lassen, sowie den Stand der Ernährung in Bezug auf Zucker und der Lunge prüfen lassen. Informationen gab es zum Thema Gesundheit, Bewegung und Entspannung in Form eines Schnupperkurses.

Das Jobcenter Ost II geht mit dem Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ völlig neue Wege. Eine anerkannte Ausbildung ist nach wie vor der wichtigste Baustein in einer Berufsbiographie. Allerdings spielen des Weiteren eine körperliche und seelische Ausgeglichenheit eine wichtige Rolle, um das Leben und auch deren Krisen zu meistern.

„Mit diesem freiwilligen Angebot wollen wir den Kundinnen und Kunden im doppelten Sinne den Rücken stärken. Gemeinsam mit der IKK gesund plus, die im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen die Projektkoordination übernimmt, können wir den Menschen eine Idee geben, wie sie sich selbst durch eine gesunde Lebensweise, Bewegung und Entspannung stärken können. Wir sind überzeugt, dass dies einer

von vielen wichtigen Faktoren ist, wenn es darum geht, eine Zeit der Arbeitslosigkeit zu überwinden,“ berichtet Gordon Frese vom Jobcenter, Geschäftsstelle Ost II.

Darüber hinaus sieht Tanja Ritter von der IKK gesund plus, Präventionsbeauftragte Bremen, langanhaltende Arbeitslosigkeit als Risikofaktor für die Gesundheit. „Ziel des Projektes ist es, erwerbslose Menschen für die speziell auf sie ausgerichteten Angebote der gesetzlichen Krankenkassen, z.B. zur Stressbewältigung oder zur gesunden Ernährung und Bewegung, zu sensibilisieren und zur freiwilligen Teilnahme zu motivieren“, so die Gesundheitsexpertin.

Der Gesundheitstag war nur der Anfang von einer Reihe von Angeboten, die in den nächsten Monaten folgen werden. Kundinnen und Kunden, die bereits jetzt schon Interesse an mehr Informationen haben, können gratis an fünfwöchigen Entspannungs- und Bewegungskursen teilnehmen, um die Angebote genauer kennen zu lernen.

Neben Muskelfunktionstraining, Rückengesundheit und Pilates können auch Yoga oder QiGong getestet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter informieren gerne über die nächsten Schritte innerhalb dieses Modellprojektes.

Achtung Redaktionen:

Die Pressestelle des Jobcenter Bremen bietet ein Foto zu dieser Mitteilung zur honorarfreien Veröffentlichung an. Foto: Pressestelle Jobcenter Bremen

Bildunterschrift:

„Gesundheitstag in der Geschäftsstelle Ost II des Jobcenters Bremen: Katrin Wendling zeigt Michael Sobotzki, wieviel Zucker in den Lebensmitteln steckt.“



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

